

Protokoll ‚Haus Lukas e.V.‘ Ordentliche Mitglieder- u. Wahlversammlung 14.03.2017
Gemeindesaal der Lukaskirche Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende: 26 Mitglieder (siehe separate Teilnehmerliste)

Herr Theobald begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass es sich bei dieser Mitgliederversammlung in der Hauptsache um eine Wahlversammlung handelt.

1 . Beschlüsse zur Tagesordnung: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung (rechtzeitig und in Schriftform mit Tagesordnung), ist die Versammlung - ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder – beschlussfähig. Es wird die Anwesenheit von 26 Mitgliedern festgestellt.

3 . Jahres- und Finanzbericht / Bericht der Kassenprüfung

Im Jahresbericht gibt *Herr Theobald* einen kurzen Abriss über die Arbeit des Vorstandes, der Unterstützergemeinschaft und des Beirates und erläutert die Sitzungs- und Arbeitsstruktur der verschiedenen Gremien. Aufgaben sind: Öffentlichkeitsarbeit incl. Mitgliederwerbung, Netzwerkarbeit, Konzeption der Wohngruppe, Quartiersraum, Arbeitsteilung mit der Evangelischen Sozialstation, Infoveranstaltungen für die Bürger insgesamt und speziell für die Anwohner zum jeweiligen Stand des Bauvorhabens, Fundraising u.v.m.

Herr Theobald berichtet auch über die Zusammenarbeit mit dem ‚Bauverein Breisgau eG‘ und das Planungsverfahren.

Der Verein ‚Haus Lukas e.V.‘ zählt zum heutigen Stand 53 Mitglieder (58 % Frauen, 42% Männer).

Der Kassenstand beträgt 21.028,- € - davon sind 15.000,- € (Spende anonym)

5.000,- € (Spende Autohaus Ehret)

2.035,- € (Beiträge 2015-2017)

abzgl. 1.007,-€ (Ausgaben)

Die Kassenprüferin, *Frau Bonde-Resin*, berichtet von der Kassenprüfung am 16.02.2017: die Prüfung der Unterlagen (Zeitraum v. 30.06.2015-31.01.2017) ergab keinerlei Beanstandungen. (siehe separater Prüfbericht).

Eine entsprechende Buchführung wird auf den Weg gebracht.

Die 1. Steuerprüfung 2015 durch das Finanzamt war in Ordnung – die Prüfung erfolgt alle 3 Jahre.

Aus der Versammlung taucht die Frage auf, ob eventuell ein separates Spendenkonto eingerichtet werden kann.

4. Entlastung des Vorstandes:

Frau Geis beantragt die Entlastung des Vorstandes – der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der bisherige 2. Vorsitzende, *Herr Dr. Kunath*, gibt sein Amt aus beruflichen Gründen ab –

Herr Theobald dankt ihm für sein Engagement.

5 . Diskussion zu den Berichten / aktuelle Fragen

Zur Frage nach den Veränderungen der Baugenehmigung erläutert *Herr Sackmann*, dass sich durch die Änderung der Anzahl der Wohnungen eine neue Kostensituation ergeben habe, die es nun erfordert nach zu justieren. Der Beginn der Baumaßnahmen ist auf den Sommer geplant – die Bauzeit wird ca. 1 ½ Jahre beanspruchen.

Viele Anwesende beschäftigt die schwierige Verkehrssituation in der Straße ‚Am Mettweg‘ – man geht sogar noch weiter und bemängelt insgesamt ein fehlendes „Gesamtverkehrskonzept“ für den

Stadtteil. Die Stadt soll hier mehr in die Pflicht genommen werden. *Herr Sigrist* vom Bürgerverein weist auf das Verkehrswegekonzept hin, das im Zusammenhang mit den Stadtteil-Leitlinien erarbeitet wurde und der Stadt vorliegt. Es ergeht der Hinweis auf eine Stadtteilfehrung mit Baubürgermeister Martin Haag am 22.05.2017.

Der Vorstand plant, im Sommer ein gemeinsames Gespräch mit Anwohnern, Bauverein und einem Vertreter der Stadt anzubieten.

6. Wahl der Wahlkommission

Es werden einstimmig *Herr Vorrath*, *Herr Bonde* und *Herr Sackmann* gewählt.

7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

7.1. Wahl des 1. Vorsitzenden:

Vorgeschlagen ist *Herr Detlev Theobald* – er erhält in geheimer Wahl 26 gültige Ja-Stimmen – *Herr Theobald* nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Vorgeschlagen ist *Herr Pfarrer Jeremias Gollnau* - *Herr Gollnau* stellt sich der Mitgliederversammlung vor : er ist seit Januar 2016 „Pfarrer im Probedienst“ im Predigtbezirk Lukas und möchte auch weiterhin gerne in der Gemeinde bleiben – er sieht seine Rolle als stellvertretender Vorsitzender von ‚Haus Lukas e.V.‘ „als Bindeglied in den Predigtbezirk hinein“.

Er erhält in geheimer Wahl bei 26 gültigen Stimmen 25 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. *Pfarrer Gollnau* nimmt die Wahl an.

7.3. Wahl des erweiterten Vorstandes: Hier stellen sich alle 5 Kandidaten zur Wiederwahl:

- *Renate Buchen* (in Abwesenheit – sie hat dem Vorstand vorab ihre Bereitschaft signalisiert)
- *Andrea Killy-Temmes*
- *Sigrid Wolfsperger*
- *Roland Leist*
- *Dr. Stephan Sigrist*

Da keine geheime Wahl gewünscht wird, wird der erweiterte Vorstand „en bloc“ per Handzeichen einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Der Vorstand/erweiterte Vorstand ist auf 2 Jahre gewählt.

(zum Wahlvorgang siehe auch separates Wahlprotokoll).

7.4. Wahl der Kassenprüfer

Frau Bonde-Resin (wie bisher) und *Frau Ruesch-Rohrer* (neu) werden einstimmig als Kassenprüferinnen gewählt.

8. Verschiedenes:

Dem Wunsch nach Bauplänen und einem Modell, was beides bei der heutigen Wahlveranstaltung nicht vorgesehen war, wird insofern Rechnung getragen, dass es nach den Sommerferien bzw. nach Erteilung der endgültigen Baugenehmigung eine gemeinsame Veranstaltung von ‚Haus Lukas e.V.‘ und dem ‚Bauverein Breisgau eG‘ geben wird.

9. Schlusswort

Hier bewertet *Herr Theobald* den heutigen Stand als insgesamt sehr positiv und hebt noch einmal hervor, dass es an der „Sache Pflegewohngruppe“ nie einen Zweifel gab und man nun auch bezüglich der Baumaßnahme zusammen mit dem Bauverein Breisgau eG auf einem guten Weg sei.

Die nächste Mitgliederversammlung wird nächstes Jahr zu einem ähnlichen Zeitpunkt stattfinden.

Ende 21.45 Uhr - anschließend kleiner Umtrunk

16.03.2017 Andrea Killy-Temmes